©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

Andersentag '90

Leser retten Naturlandschaften

Unter diesem Motto steht eine Aktion, die anläßlich des Andersentages am 2. April 1990 – dem Internationalen Kinder- und Jugendbuchtag – in Zusammenarbeit zwischen dem ORF und dem österreichischen Buchhandel ins Leben gerufen wurde. Sie soll der Österreichischen Naturschutzjugend nicht unbeträchtliche Mittel zum Kauf von Öko-Inseln zur Verfügung stellen.

Die Initiative dazu kam von jugendlichen TV-Konsumenten, die bei einem vom Kinderfernsehen veranstalteten Ideenwettbewerb den Gedanken propagierten, in Österreichs Schulen Bücherbasare zu veranstalten und mit deren Erlös Naturschutzprojekte zu unterstützen. Der ORF griff diese Idee auf, der österreichische Buchhandel übernahm sie und stellt dazu als Ausgangsbasis 100.000 Schilling aus dem Budget des Andersenkomitees in Aussicht. Im Rahmen einer großen Abschlußveranstaltung berichtet wird der ORF über die Ergebnisse dieser Aktion berichten.

Die „17 besonderen Bücher zum Andersentag", die jedes Jahr anläßlich des Internationalen Kinder- und Jugendbuchtages von Österreichs Buchhändlern und Verlegern speziell beworben werden, tragen heuer in besonders hohem Maße dem allgemein steigenden Interesse an Natur- und Umweltthemen Rechnung. Die spontane Zuneigung zu Tieren, wie sie Kindern eigen ist, wird darin ebenso angesprochen wie die Bedeutung der Erhaltung natürlicher Lebensräume. Schutz der Natur ist Schutz des Lebens – auf diesen einfachen Nenner gebracht, ist die Aktion „Leser retten Naturlandschaften" die logische Zusammenführung verschiedener Interessen, die ein gemeinsames Ziel haben: zu erhalten, zu bewahren, was unsere Heimat an Schätzen zu bieten hat.

Nachahmenswerte Forderung: Fahrradabstellplätze im Baugesetz aufnehmen

In einem Schreiben an den Vorarlberger Baulandesrat Hans Dieter Grabher hat der Vorarlberger Naturschutzbund angeregt, die Vorarlberger Bauordnung dahingehend abzuändern, daß auch eine Pflicht eingeführt wird, Fahrradabstellplätze bei gewerblichen Bauten und anderen Bauten einzurichten. Bislang bezieht sich die Einrichtungspflicht lediglich auf Autoabstellplätze. Um einer „Diskriminierung" der umweltverträglichen Radfahrer entgegenzuwirken, wäre es ein Schritt in die richtige Richtung, endlich auch für Radfahrer Abstellplätze vorzusehen. In einer Übergangsbestimmung sollte festgelegt werden, daß innerhalb einer bestimmten Frist – der Naturschutzbund empfiehlt etwa zwei Jahre – auch bei bestehenden Bauten Abstellplätze für Fahrräder geschaffen werden müssen.

Der Vorarlberger Naturschutzbund schlägt vor, daß die Regierungsparteien (ÖVP/FPÖ) einen Initiativantrag im Landesparlament einbringen, damit die entsprechende Änderung der Vorarlberger Bauordnung rasch durchgeführt werden kann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 1990_4-5

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: ÖNJ - Andersentag Â'90 Leser retten Naturlandschaften 161